

2015 Veranstaltungen der "uni von unten"

(das Bildungsangebot des Internetcafés Planet13, seit 2008)

- lernen und lehren - lehren und lernen

Jeden Montagabend um 19.00 Uhr

Die "uni von unten" wurde auch unterstützt von:



Montag, 5. Januar

Macht und Ohnmacht - biografisch erforscht.

Vortrag von Ueli Mäder, Soziologe

Ueli Mäder ging von Theorien zur (Ohn-)Macht aus.

Montag, 12. Januar

"DIE ZUKUNFT DES BUCHES"

*Beatrice Alder, ist vielfache Mutter und Grossmutter, Buchhändlerin und Verlegerin, Politikerin und Beraterin KURZ Wortarbeiterin.

Montag, 19. Januar 2015, 19.00 Uhr

Stadtentwickung für wen?

Seit zwei Jahren organisieren sich Quartier-Bewohner_innen aus dem Klybeck und Kleinhüningen sowie verschiedene Gruppen wie Rheinhattan Versenken oder das Mietshäusersyndikat in der IG Klybeckinsel, um sich gegen die zunehmende Verdrängung aus günstigen Wohnungen und die aktuelle Stadtentwicklungspolitik zu wehren. Andi und Kathie (Rheinhattan versenken) und Claudia (IG Klybeckinsel) berichten wie "Rheinhattan" und andere Leuchturmprojekte" sich auf das Leben in den Quartieren auswirken und stellen die Initativen vor, welche inzwischen "von unten" geschaffen wurden.

Montag, 26. Januar

Einladung der Liste13 gegen Armut und Ausgrenzung, Basel, zur 48. "armutssitzung von unten".

Diskussion, Austausch und Projekte von Armutsbetroffenen für Armutsbetroffene, Armutsgefährdete, Working poor, Migrantlnnen, Asylsuchende, IV-RentnerInnen, SozialhilfeempfängerInnen, Erwerbslose, Obdachlose...

Montag, 2. Februar

STERBEN IM KNAST

Vortrag von Peter Zihlmann*

*Peter Zihlmann, Autor und ehemaliger Richter und Rechtsanwalt, rufte die Erinnerung wach an die wahre Geschichte des Rockers Jerry aus der Basler "Rhygass", erzählte Episoden seines Lebens, und sein Ende nach drei Jahrzehnten Knast. Jerry vergewaltige Frauen und war auch zarter Lover.

Montag, 9. Februar

"Netzneutralität: Warum wir sie brauchen!

Vortrag von Sven Röhler*

Wem gehört das Internet? Wer darf/kann in Zukunft Dienste über das Internet anbieten?

Nur die Grossen und Finanzstarken? Ein Dialog über Technik, Gegenwart, Philosophie und Zukunft.

*Sven Röhler ist Informatiker, zuständig im Internetcafé Planet13 für IT & Netzwerk.

Montag, 16. Februar

Schurkenstaat Schweiz! Die Schweiz als Steueroase:

Was heisst das für unser Selbstverständnis und unseren Widerstand?

Vortrag von Roman Künzler*

Die Schweiz hat alles, was eine Steueroase ausmacht.

*Roman Künzler, 34 Jahre, arbeitet als Gewerkschaftssekretär, ist aktiv bei Multiwatch Basel in der Kampagne gegen den Basler Agromulti Syngenta.

Montag, 23. Februar

Fasnachtsmontag.

Montag, 2. März

Seed Warriors (Dokumentarfilm).

Der nordnorwegische Ort Longyearbyen, 1000 Kilometer vom Nordpol entfernt, ist definitiv kein Ort für Ackerbau. Dennoch - oder gerade deshalb - wurde hier im Februar 2008 der "globale Saatgut-Tresor Svalbad" eingeweiht. Das neun Millionen teure Bauwerk im Permafrost ist weltweit einzigartig und soll die Biodiversität auf dem Planeten gewährleisten. Regie: Mirjam von Arx, Katharina von Flotow CH 10 / Dauer: 86 Min. / Sprache: D2.

Montag, 9. März

Wir wissen mehr als wir sagen können - wie implizites Wissen die verändernde Praxis hindert.

*Vortrag von PD Dr. Erich Otto Graf

Wenn wir soziale Bewegungen in der Zeit betrachten, dann sind wir immer wieder erstaunt darüber, dass sich zwar alles verändert, aber einige Jahre später alles wieder so zu sein scheint, wie vorher.

Kultur scheint ein Moment von Trägheit innezuwohnen. Wer die gesellschaftlichen Verhältnisse verändern möchte, muss sich mit diesem Phänomen auseinandersetzen.

*PD Dr. Erich Otto Graf / Sozialwissenschaftler. Er arbeitet an der Universität Zürich als wissenschaftlicher Mitarbeiter.

Montag, 16. März

ZEITBOMBE STEUERFLUCHT OFFSHORE STEUEROASEN (Dokumentarfilm)

Dauer: 90 Min. / Arte 2014 / Sprache: D

Über die Zerstörung der Demokratien und Staaten durch Steueroptimierung der multinationalen Unternehmen!

Montag, 23. März

Prekarität

Vortrag von Peter Streckeisen, Soziologe

Europaweit ist eine Zunahme sozialer Verwerfungen und prekärer Arbeitsverhältnisse zu verzeichnen – die "soziale Frage" ist in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses sowie in wissenschaftliche Debatten zurückgekehrt.

Dienstag, 24. März

ID-WITHOUT COLORS: Film und Diskussion zu rassistischen Polizeigewalt in Deutschland.

Untertitel: Racial Profiling – Institutioneller Rassismus in Deutschland

Regie: Riccardo Valsecchi / Sprache: deutsch, englisch, mit Untertitel / Dauer: 52 Min.

Webseite: http://idwithoutcolors.com/

Nach dem Film Diskussion mit Sebastian Friedrich (Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung) und Sarah Schilliger (Universität Basel) kritnet – das Netzwerk Kritische Migrations- und Grenzregimeforschung – ist ein transnationaler Zusammenschluss von über dreihundert politischen, künstlerischen und kritisch forschenden Aktivist_innen, die kollektive Wissensproduktion und politische Praxis verbinden. [http://kritnet.ch]

Montag, 30. März

Einladung der Liste13 gegen Armut und Ausgrenzung, Basel, zur 49. "armutssitzung von unten" Diskussion, Austausch und Projekte.

Montag, 6. April, Ostermontag

Montag, 13. April

Datenbanken

Vortrag von Fredy Spring*.

Datenbanken sind heute eine der wichtigsten Grundlagen für unzählige Anwendungen in der IT und sind vor allem auch unter Aspekten des Datenschutzes immer wieder in öffentlicher Diskussion. *Fredy Spring besucht ab und zu den Planet13, arbeitet daneben als Geoinformatiker und hält Informatik-Grundlagevorlesungen in fachspezifischen Bereichen an der Fachhochschule.

Montag, 20. April

Arbeitsintegration: Vom Zwang zum selbstbestimmten Leben.

Vortrag von Jürg Meyer, Dr. jur., pens. Journalist der früheren BaZ, Mitglied des Grossen Rates (Fraktion SP).

Aufgaben der Arbeitsintegration gibt es sowohl in der Arbeitslosenversicherung, als auch in der Sozialhilfe und in der Invalidenversicherung. Im Mittelpunkt muss die Zielsetzung stehen, über die blosse Existenzsicherung hinaus ein sinnerfülltes Leben zu erschliessen.

Montag, 27. April

Einladung der Liste13 gegen Armut und Ausgrenzung, Basel, zur 50. "armutssitzung von unten" Diskussion, Austausch und Projekte.

Montag, 4. Mai

Junge Menschen aus Griechenland zu Besuch in der uni von unten!

Sie berichteten aus ihrer Sicht über die Situation in Griechenland und diskutierten mit uns!

Vom 28.4. bis 5.05.2015 waren 16 Studierende der Sozialen Arbeit aus Komotini/Griechenland in Basel zu Besuch. Sie wohnten bei Studierenden der Sozialen Arbeit in Basel und lernten das Hilfesystem in der Schweiz und Hilfeangebote in Basel kennen. Die jungen Menschen wollten von ihrer Situation in Griechenland berichten. Was sie bewegt, welche Perspektiven sie für sich sehen und wie die Auswirkungen der Krise für das Leben der Menschen in Griechenland ist.

Montag, 11. Mai

Work Hard Play Hard

Dokumentarfilm über die Arbeit. Danach Diskussion und Austausch.

Er beschäftigt sich mit den neuen Formen der Arbeitsorganisation und Methoden des Personalmanagements! Work Hard – Play Hard ist ein deutscher Dokumentarfilm von Carmen Losmann aus dem Jahr 2011. Sprache in D / Dauer: 90 Min.

Montag, 18. Mai

Einladung der Liste13 gegen Armut und Ausgrenzung, Basel, zur 51. "armutssitzung von unten" Diskussion, Austausch und Projekte.

Montag, 25. Mai, Pfingstmontag

Montag, 1. Juni 2015, 19.00 Uhr Nutzung von Datenbanken / Teil II Vortrag von Fredy Spring**

Datenbanken sind in der vernetzten Gesellschaft eine allgegenwärtige Anwendung. Wir nutzen – meist nicht besonders bewusst – Datenbanken täglich, stündlich oder gar ununterbrochen, wenn wir mit Handys, Smartphones und anderen Geräten online sind.

*Fredy Spring besucht ab und zu den Planet13, arbeitet daneben als Geoinformatiker und hält Informatik-Grundlagevorlesung in fachspezifischen Bereichen an der Fachhochschule.

Montag, 8. Juni 2015, 19.00 Uhr

Der Vortag fiel wegen Erkrankung des Referenden aus.

Montag, 15. Juni 2015, 19.00 Uhr.

Der standardisierte Arbeitslose.

Vortrag von Bettina Wyer*

Die Vorstellung eines standardisierten Arbeitslosen bildet den normativen Kern, welche die aktivierende Sozialpolitik prägt.

*Bettina Wyer (1974) ist Sozialpädagogin und Sozialwissenschaftlerin.

Montag, 22. Juni

Es wurden an diesem Abend zwei Dokumentarfilme gezeigt.

- 1. Film: Fehler im System Zeit zu handeln & das noch vor EU & NAU! / Dauer: 9 Min. / Sprache: D
- 2. Film: Finanzkrise Der grosse Reibach (Dokumentarfilm) / Dauer: 1 Std. 16 Min. / Sprache: D

Mit dem Wahlsieg Margaret Thatchers in Grossbritannien 1979 und der US- Präsidentschaft Ronald Reagans ab 1981 begann eine 'neoliberale Revolution', die den Kapitalismus tiefgreifend verändert hat.

Montag, 29. Juni

Einladung der Liste13 gegen Armut und Ausgrenzung, Basel, zur 52. "armutssitzung von unten". Diskussion und Austausch.

Montag, 6. Juli

Venezuela: Emanzipation durch Verzauberung?

Vortrag von Anika Thym *

Oft überlegen wir, wie die gesellschaftlichen Verhältnisse, in denen wir leben, grundlegend verbessert werden können. Wir fragen uns, wie emanzipativere Verhältnisse aussehen und wie wir sie erreichen können. Venezuela ist ein Land, in dem seit der Wahl von Hugo Chávez 1989 versucht wird, eine Alternative herzustellen.

*Anika Thym verbrachte 2007/2008 sieben Monate in Venezuela und arbeitete in verschiedenen sozialen und kulturellen Projekten. Im Januar/Februar 2015 war sie nochmals für drei Wochen dort. Sie studierte in Basel und Paris Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften, Geschlechterforschung und Soziologie und arbeitet als Hilfsassistentin am Zentrum Gender Studies der Uni Basel.

Montag, 13. Juli 2015, 19.00 Uhr.

"Arbeiten im Call Center" *

* Vortrag von Riccardo Pardini und Bianca Fritz

Das Soziologische Seminar der Universität Basel untersuchte in einer Fallstudie die Arbeitsbedingungen und beruflichen Perspektiven von Agent_innen in Call Centern der Schweiz. Wie sehen die Beschäftigungsverhältnisse in Call Centern aus?

*Riccardo Pardini ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Soziale Ungleichheit, Konflikt- und Kooperationsforschung Seminar für Soziologie an der Universität Basel. Er studierte Soziologie und Philosophie an der Universität Basel. Seit 2013 ist er Redaktionsmitglied der Zeitschrift Widerspruch.

*Bianca Fritz ist wissenschaftliche Assistentin am selben Lehrstuhl und Redaktorin des Schweizer ElternMagazins Fritz+Fränzi. Sie hat vor ihrem Studium der Soziologie und Gesellschaftswissenschaften eine journalistische Ausbildung abgeschlossen und für diverse Medien in Deutschland und der Schweiz gearbeitet.

Montag, 20. Juli

Es wurden an diesem Abend zwei Dokumentarfilme gezeigt.

1. Film: A Road not taken –Solarenergie/Regie: C.Hemauer/R.Keller 2010 /Dauer: 66 Min./Sprache: D 1979 installiert US-Präsident Jimmy Carter in einer visionären Aktion eine Solaranlage auf dem Dach des Weissen Hauses. Sein Nachfolger lässt die Paneele wieder entfernen - im Zeichen einer radikalen Abwendung von Carters Energieprogramm.

2. Film: Albtraum Atommüll (Dokumentarfilm) / Regier: Eric Gueret F 2010 /Dauer: 98 Min. / Sprache: D Endlagerstätten, die mit Wasser voll laufen....

Montag, 27. Juli

Einladung der Liste13 gegen Armut und Ausgrenzung, Basel, zur 53. "armutssitzung von unten" Diskussion, Austausch und Projekte.

Montag, 3. August

Die Basler Multis sind für TTIP und TISA.

Wir sind dagegen!

Roman Künzler von Multiwatch Basel (http://www.multiwatch.ch/) machte eine Einleitung zum Thema, was die momentan im Geheimen verhandelten sogenannten Freihandelsabkommen für uns bedeuten und wie wir Widerstand leisten können.

Montag, 18. August

Ferien - Sommer-Freiraum - keine "uni von unten"

Montag, 17. August

Film: Wie Licht schmeckt (Drama)

Über junge Menschen, die sich verlieben. Die junge Frau ist blind. Über die menschlichen Sinne und wie sie Blinde anwenden. Ja, auch das Licht kann schmecken. Regie: Maurus vom Scheidt D 06 / Dauer: 88 Min. / Sprache: D / Darsteller: L. Zirner, A. Deubel

Montag, 24. August

Mensch 2.0 - die Evolution in unserer Hand (Dokumentarfilm / Teil I)

Die Auswanderung des Denkens aus dem Gehirn.

Regie: Alexander Kluge und Basil Gelpke / D 2010 / Dauer: 180 Min. / Sprache: D

Was ist der Mensch? Wird aus ihm zukünftig eine Maschine? Was ist Bewusstsein und was künstliche Intelligenz? Die Regisseure Alexander Kluge und Basil Gelpke folgen diesen Fragen in ihrem Film "Mensch 2.0" und besuchen Robotiker, Neurologen und Ärzte. Roboter als Ebenbild des Menschen, als Hilfe im Alltag oder gar als neuer Körper?

Montag, 31. August

Mensch 2.0 – die Evolution in unserer Hand (Dokumentarfilm / Teil II)

Regie: Alexander Kluge und Basil Gelpke / D 2010 / Dauer: 180 Min. / Sprache: D

Montag, 7. September

"Die 4in1 Perspektive – Eine Utopie von Frauen, die eine Utopie für alle ist."

Vortrag von Franziska Stier *

Der Kern der 4-in-1-Perspektive ist die Herstellung von Gerechtigkeit bei der Verteilung von Erwerbsarbeit, Familienarbeit, Gemeinwesenarbeit und Entwicklungschancen. Weg und Ziel: Realpolitik fürs Leben.

(Haugg, Frigga (2008). Die Vier-in-einem-Perspektive. Politik von Frauen für eine neue Linke. Einband zum Buch. Hamburg: Argument Verlag). *Franziska Stier, seit 2010 Gewerkschaftssekretärin bei der Unia Nordwestschweiz, Mitglied der Partei DIE LINKE und des Jugendverbands Linksjugend. Seit 2012 gehört sie der feministischen Sektion von Inkrit (Berliner Institut für kritische Theorie) an.

Montag, 14. September

Die Taxibranche - super prekäre Arbeitsverhältnisse und das neue,neoliberale Taxigesetz*

* Vortrag von Roman Künzler, Gewerkschaftssekretär Unia

Die Taxis erfüllen einen öffentlichen Auftrag. Sie gewährleisten Mobilität dort, wo keine anderen Verkehrsmittel zugänglich sind. Trotz dieser gesellschaftlichen wichtigen Arbeit herrschen Dumpinglöhne und illegale Arbeitsverträge vor. Nun wurde ein neues Taxigesetz verabschiedet, welches die TaxifahrerInnen ungeschützt in die Armutsfalle treibt und die Liberalisierung des Gewerbes vorantreibt. Die Unia hatte das Referendum gegen das Gesetz ergriffen und kämpfte zusammen mit den TaxifahrerInnen für ein Leben in Würde und eine gesicherte Existenz.

Montag, 21. September

Gekaufte Wahrheit. Gentechnik im Magnetfeld des Geldes.

Zwei führende Molekularbiologen in Schottland und Kalifornien veröffentlichten kritische Ergebnisse ihrer Forschung zu gentechnisch veränderter Nahrung (GM-Food). Sie verloren ihre Arbeit und wurden darüber hinaus persönlich ruiniert durch Streichung der Forschungsmittel und Zerstörung ihres wissenschaftlichen Rufs.

(Dokumentarfilm) Regie: B. Verhaag / Dauer: 1 Std. 28 Min. / Sprache: D

Montag, 28. September

Einladung der Liste13 gegen Armut und Ausgrenzung, Basel, zur 54. "armutssitzung von unten". Diskussion, Austausch und Projekte.

Montag, 5. Oktober

Mediatisierte Nachbarschaft(en) in Basel. Nachdenken über die Zusammenhänge zwischen Medien und städtischem Zusammenleben.

Vortrag von Christina Besmer*.

Der städtische Alltag ist heute zunehmend von Medien durchdrungen. So haben Medien auch einen Einfluss darauf, wie Stadtbewohnende sich lokal und global miteinander vernetzen und ihr (Zusammen)leben gestalten.

*Christina Besmer hat in Basel und Stockholm Kulturanthropologie und Nordische Philologie studiert. Sie arbeitet zurzeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt "Medienwelten und Alltagsurbanität" am Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der Universität Basel und untersucht im Rahmen ihrer Dissertation urbane Nachbarschaftspraxen in Basel.

Montag, 12. Oktober

Die dunklen Sonnen des Alltags und die Sterne des Möglichen.

Vortrag von PD Dr. Erich Otto Graf.*

Wir leben in einem Helldunkel des Alltäglichen, dessen trübe Sonne den Alltag weit unter seinen Möglichkeiten lässt. Nur selten glänzen die Sterne des Möglichen in jener Nacht, die sich einstellt, wenn etwas den Alltag trübt. Es ist an uns diesen Tag und diese Nacht zu verändern.

*PD Dr. Erich Otto Graf / Sozialwissenschaftler. Er arbeitet an der Universität Zürich als wissenschaftlicher Mitarbeiter.

Montag, 19. Oktober

REVISION DER SKOS-RICHTLINIEN

Vortragender und Diskussionleitender Peter Streckeisen*

Am 21. September 2015 hat die Konferenz der kantonalen Sozialdirektoren (SODK) Änderungen der SKOS-Richtlinien beschlossen. Bei Grossfamilien (ab 6 Personen) und jungen Erwachsenen (bis 25 Jahre) wird der Grundbedarf gesenkt. Die Sanktionsmöglichkeiten werden verschärft und die minimale Integrationszulage wird abgeschafft.

Es handelt sich um die erste Revision der SKOS-Richtlinien seit zehn Jahren. 2005 wurde einerseits der Grundbedarf gesenkt, anderseits Einkommensfreibeträge und Integrationszulagen eingeführt. Das erklärte Ziel der damaligen Revision war es, die Armutsbetroffenen durch einen neuen Mix aus Leistungskürzungen und Anreizen stärker zu motivieren, um jeden Preis wieder einen Job anzunehmen. Wie wenn sie nicht von selbst arbeiten wollten. Und wie wenn es für sie Jobs gäbe! In den letzten Monaten wurde die SKOS von rechts angegriffen, und viele Linke haben reflexartig die SKOS und ihre Richtlinien verteidigt. Dies obwohl es gute Gründe gibt, die SKOS-Richtlinien von links und aus der Sicht der Armutsbetroffenen zu kritisieren.

*Peter Streckeisen ist Soziologe an der Universität Basel. Er ist Mitglied des Beirats von Planet13 und stellt von Zeit zu Zeit seine Gedanken zu verschiedenen Themen an der "uni von unten" vor.

Montag, 25. Oktober

Einladung der Liste13 gegen Armut und Ausgrenzung, Basel, zur 56. "armutssitzung von unten".

Diskussion, Austausch und Projekte.

Montag, 2. November

Der lange Weg ans Licht (Dokumentarfilm)

Der lange Weg ans Licht beschreibt die erste Reise, die wir in unserem Leben antreten – von der anderen Seite aus gesehen. Im Gesundheitswesen konkurrenzieren sich Geburtshäuser untereinander.

Regie: Douglas Wolfsperger D 2007 / Dauer: 100 Min. / Sprache: D

Montag, 9. November

Beratungsstelle für Asylsuchende – BAS der Region Basel

Vortrag von Michel Meier, Leiter der Rechtsberatungsstelle, Rechtsberater

Wie viele andere Stellen und Organisationen leistet BAS eine sehr wichtige Arbeit, die an diesem Abend detailliert angeschaut werden wird. (Webseite: http://www.bas-basel.ch/)

Montag, 16. November 2015, 19.00 Uhr

Drei Reisen nach England.

Vortrag von Paula Küng, pensionierte Germanistin. Paula Küng bereiste in den Jahren 2013 – 2015, jeweils im Sommer, England. Der Abend lädt zu einer Bildreise ein nach der vornehmen kleinen Stadt Chester in Mittelengland, in die grosse Hafenstadt Bristol im Südwesten, ins wunderschöne Lake Distrikt im Norden und schliesslich nach London. An diesem Abend werden auch Landschaften erkundet (Wales, Schottland) und deren Geschichte kennengelernt (Kelten, Römer, Angelsachsen, Normannen). Über die englischen Königinnen und Könige (Wilhelm der Eroberer, Johann ohne Land, Elisabeth I. und II.). Last but not least Begegnungen mit einigen Autorinnen und Autoren (William Shakespeare, Jane Austen, Beatrix Potter).



Montag, 23. November

Freiwilliges Engagement und gesellschaftlicher Zusammenhalt - zur Bedeutung von Freiwilligenarbeit in einer Stadt wie Basel. Vortrag von Michelle Bachmann.*

Freiwilligenarbeit ist ein zentraler Bestandteil des Zusammenlebens in einer Stadt. Freiwillig engagierte Personen übernehmen Verantwortung für sich und für andere und steigern dadurch die Lebensqualität. Möglichkeiten für Engagements gibt es im sozialen und kulturellen Bereich, im Sport oder auch im Umweltschutz. Freiwilligenarbeit findet sowohl innerhalb von (Vereins-)Strukturen wie auch im informellen Bereich der Nachbarschaftshilfe statt. *Michelle Bachmann ist Leiterin der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit in der Kantons- und Stadtentwicklung. Sie ist zuständig für die Anerkennung und Förderung von freiwilligem Engagement im Kanton Basel-Stadt. (Webseiten: www.freiwilligenarbeit.bs.ch und www.schappo.bs.ch)

Montag, 30. November

Einladung der Liste13 gegen Armut und Ausgrenzung, Basel, zur 56. "armutssitzung von unten". Diskussion, Austausch, Aktionen und Projekte.

Montag, 7. Dezember 2014

Ausnahmsweise keine "uni von unten".

Montag, 14. Dezember

Nicht ohne unsere Freund*innen! - Solidarität im Härtefall

Die Situation für Sans-Papiers in Basel ist nach wie vor sehr schwierig und es bestehen kaum Perspektiven. Umso wichtiger ist es, für ihre Rechte zu kämpfen und den Handlungsspielraum zu erweitern. Die Kampagne Nicht ohne unsere Freund*innen! unterstützt neun Sans-Papiers darin, aus dem Schatten zu treten und in Basel bleiben zu können. Dies, indem das Einreichen ihrer Härtefallgesuche von Öffentlichkeitsarbeit und einer breiten Solidarität unterstützt wird. Im Planet 13 wird die Kampagne vorgestellt und über Möglichkeiten der Unterstützung von Sans-Papiers und der Verbesserung ihrer Lebenssituationen diskutiert. Mit Fabrice Mangold, Mitglied des Komitees Nicht ohne unsere Freund*innen! und Mitarbeiter der Anlaufstelle für Sans-Papiers BaselLinux: Was ist das und für was kann es gebraucht werden.

Montag, 21. Dezember

Zwei Weihnachtsmänner (Komödie)

Der Wirtschaftsanwalt Tilmann Dilling und der Poolnudelvertreter Hilmar Kess sind unabhängig voneinander ein paar Tage vor Weihnachten geschäftlich in Wien. Die beiden gegensätzlichen Männer haben den Wunsch, am Heiligen Abend zu Hause bei ihren Lieben in Berlin zu sein, und fliegen mit derselben Maschine dorthin.

Regie: Tobi Baumann / Dauer: 182 Min. / Sprache: D / 2008 Darsteller: Christoph Maria Herbst, Bastian / Pastewka u.a.